

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: 17-064 - Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

Ausschreibung: Los 40.3 - Schließenanlage Gesamtobjekt



Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer 17-064
Projektbezeichnung Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

► LV-Daten

LV-Nummer Los 40.3
LV-Bezeichnung Schließenanlage Gesamtobjekt

► Abgabeort

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)
Angebotseröffnung --- über e-Vergabe ---

► Auftraggeber

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)

in EUR

Summe
Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....

Unterschrift + Stempel

Inhalt

1 Schließanlagen digital.....	8
1.1 Schließanlage Stadt Zwickau (aktives System).....	16
1.1.1 Digitale Komponenten	16
1.1.2 Montage und Inbetriebnahme	18
1.2 Schließanlage SIB (passives System).....	19
1.2.1 Digitale Komponenten	19
1.2.2 Montage und Inbetriebnahme	21
1.3 Schließanlage Betreiber (aktiv, passiv).....	22
1.3.1 Programmier-Hard- und Software	22
1.3.2 Digitale Komponenten	23
1.3.3 Montage und Inbetriebnahme	25
2 Schließanlagen mechanisch.....	27
2.1 Schließanlage Hotel	27
2.2 Schließanlage REWE	30
3 Sonstiges.....	34

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Vorbemerkungen, gewerkeübergreifend

Baubeschreibung

Das Areal des ehemaligen Schocken-Kaufhauses ist von hoher Bedeutung für das Zentrum der Stadt Zwickau. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Hauptmarkt mit dem Zwickauer Rathaus, die Marienkirche (Dom), die Zwickau-Arcaden, das ehemalige Kaufhaus Joh und zahlreiche andere in den letzten Jahren sanierte denkmalgeschützte Gebäude. In dieser zentralen Lage im historischen Stadtkern wirken sich die sanierungsbedürftigen Fassaden zu drei Straßenseiten derzeit, infolge fehlender Nutzung/ Unterhaltung, negativ auf den umliegenden öffentlichen Raum aus.

Zur Aufwertung und Wiederbelebung des Stadtteils soll der Gebäudekomplex in der Außendarstellung die bauhistorische und baukünstlerische Gestalt der Entstehungszeit mit neuer Ergänzungsarchitektur widerspiegeln, welche bereits im Rahmen eines Gestaltungsbeirats zusammen mit der Stadt Zwickau bewertet wurde.

Der Entwurf für den Gebäudekomplex des ehem. Schocken Kaufhauses steht unter dem Leitbild Revitalisierung.

Es wird dabei eine Umnutzung der vorhandenen Flächen bei einem nahezu kompletten Erhalt des äußeren Erscheinungsbildes angestrebt.

Einen Akzent wird der viergeschossige Neubau Hauptstraße 11 setzen, welcher das Augenmerk durch eine zurückspringende Erdgeschosszone in Richtung Mariengäßchen leiten soll.

Das Gebäude am Marienplatz 4 wird entkernt und durch eine neue Rohbaukonstruktion ersetzt. Die Fassade wird fachgerecht kartiert, abgebaut und weitgehend im Bestand wiederaufgebaut.

Für die Gebäude der Hauptstraße 3 bis 9 sowie Marienplatz 6/8 ist eine denkmalgerechte Sanierung vorgesehen.

Bei den Gebäude Hauptstraße 7/9 und Marienplatz 6/8 ist ein großzügiger nicht zugänglicher Innenhof

geplant, welcher ab dem 1. Obergeschoss beginnend, für natürliche Belichtung und Belüftung sorgt.

Im Erdgeschoss bleibt die großflächige Ausbildung erhalten.

Für die Gebäude Hauptstraße 3 und 5 sollen im Inneren die alten Strukturen erhalten bleiben und barrierefrei an das Nachbargebäude Hauptstraße 7 angeschlossen werden.

Dem ehemaligen Kaufhausgebäude schließt sich mit Zugang vom Mariengäßchen ein Treppenhaus des Bauhaus-Architekten Bernhard Sturtzkopf an, welches erhalten und denkmalgerecht saniert werden soll.

Hinweis Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich das Objekt anzusehen und sich damit augenscheinlich über das Leistungsziel und die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Alle für die Ausführung der Leistungen erkennbaren Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, auch wenn diese nicht explizit beschrieben sind.

Für die Besichtigung der Innenräume und Hofseite kann ein Termin nach Rücksprache mit dem Auftraggeber durch den AN vereinbart werden.

Unterlagen

1. Die für die Bauausführung erforderlichen Planunterlagen wie z.B.: Bestandspläne, Grundrisse und Schnitte sowie Ansichten, Gutachten usw. werden dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt als 1-fache Ausfertigung in Papier sowie als pdf Dateien. Auf Anfrage können dem AN DWG-Formate zur Verfügung gestellt werden.

2. Vermessung, Absteckung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Es werden - soweit erforderlich - dem Auftragnehmer für die Bauausführung Festpunkte für Lage und Höhe zur Verfügung gestellt, mit denen die Lage der ausgeschriebenen Leistung in der Örtlichkeit definiert ist. Unvermeidbare Beseitigung von Lage- und Höhenfestpunkten sind der Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen, d.h. mindestens 1 Woche vorher, damit eine Verlegung erfolgen kann. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Bauüberwachung beseitigt werden. Für anderweitige Beschädigungen dieser Punkte hat der AN die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.
In jedem Stockwerk wurden Meterrisse, jeweils in den Treppenträumen, angebracht.

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

1. Ein Koordinator gemäß BaustellV vom 10.Juni 1998 ist erforderlich, dieser wird vom AG benannt und ist gesondert beauftragt.
2. Während der Bauphase sind gemäß BgBBO Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 07:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.
3. Eine Verschmutzung der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle ist unverzüglich zu beseitigen. Im Bereich der Zufahrt vom Marienplatz 4 auf das Baugrundstück ist darauf zu achten, dass Schäden an Bordsteinen und Belägen vermieden werden.
4. Es ist ständig für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu sorgen, um Unfälle zu vermeiden. Vom AN verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen sind regelmäßig kostenlos vom AN zu beseitigen.

Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen n. §8 VOB/A Abschnitt 1

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer folgende Leistungen und Einrichtungen für die Dauer der Vertragsdurchführung gesondert zur Verfügung.
Für seine Leistungen erhält der Auftraggeber eine pauschale Vergütung in Höhe von:

- Sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser
1% der Netto-Schlussrechnungssumme,
- Beratende Tätigkeit d. Fachkraft für Arbeitssicherheit des AG (SiGeKo),
für Leistungen außerhalb seiner Tätigkeit als SiGeKo,
110,00 €/Std.

Die Parteien vereinbaren die Abgabe der „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“. Kommt der AN den dortigen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so zahlt er dem AG pauschalen Schadensersatz in Höhe von 1.000,00 € für jede fehlende „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“.

Unberührt bleibt hierdurch das Recht des AN nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

Für seine Leistungen wurde vom AG eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. 0,3 % der Netto-Abrechnungssumme werden für die Prämie in Abzug gebracht. Der Selbstbehalt pro Schadensfall beträgt 1.000,00 €.

Revisionsunterlagen:

Der AN hat spätestens 4 Wochen vor der Abnahme seiner Leistungen folgende Unterlagen kostenneutral, digital (PDF, DWG) und 3fach in Papierform zu liefern:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Beschreibungen- und Bedienungsanleitungen, Pflege- und Wartungshinweise
- Berechnungsunterlagen, Statische Nachweise
- Technische Abnahmen – Messprotokolle u.a.
- Fabrikatsnachweise: Datenblätter, Zulassungen, Zertifikate, Übereinstimmungserklärungen
- Revisionsunterlagen – aktualisierte Werk- und Montageplanung, aktualisierte Bestandsunterlagen

Liegen die aufgeführten Unterlagen nicht spätestens 4 Wochen vor Abnahme vor, hat der AG ein Zurückbehaltungsrecht in Höhe von 5% der Netto-Abrechnungssumme.

Darüber hinausgehend sind die bauordnungsrechtlich geforderten Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Nutzungsaufnahme (unabhängig vom Abnahmezeitpunkt)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

an den Auftraggeber zu übergeben.

Gewährleistung VOB/B:

5 Jahre und 6 Monate, für Abdichtungsleistungen 10 Jahre und 6 Monate,

Vertragserfüllungssicherheit:

10 % (VOB/B § 17)

Gewährleistungssicherheit:

5 % (VOB/B § 17)

Im Falle der Zuschlagerteilung behält sich der Bauherr vor, die Urkalkulation des Auftragnehmers zu verlangen. Diese ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung durch den Auftragnehmer vorzulegen.

Allgemeine Hinweise

1. Die für die beschriebenen Leistungen erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen.

2. entfällt

Die Fassade des Gebäudes wird bauseits nach Erfordernis eingerüstet. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste im Gebäudeinneren, sofern notwendig, sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

3. Die Einheitspreise verstehen sich (falls zutreffend) für Abbruch und Entsorgung aller Abbruchmaterialien einschl. Transporte auf der Baustelle, von der Baustelle und innerhalb der Baustelle, Demontage, Transporteinrichtungen und die Kosten für Löhne, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, diebstahlsichere Lagerung, Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen. Die Abbruchmaterialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung zu liefern.

4. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen ein deutschsprachiger Bauleiter eingesetzt wird und immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

5. Planunterlagen: Das Bauvorhaben wird baubegleitend geplant. Mit Auftragsvergabe erhält der AN nicht die komplette Planung. D.h. es werden alle notwendigen Planunterlagen zur Verfügung gestellt, um die jeweiligen Arbeitsschritte ausführen zu können. Mögliche Behinderungsanzeigen u/o Mehrkostenforderungen diesbezüglich werden nicht akzeptiert!

6. Rechnungsstellung : Die Liegenschaft, die Maßnahme, Maßnahmenummer, Vergabenummer müssen bei jeder Abschlags- / Schlussrechnung auf der Firmenrechnung und bei jeglichem Schriftverkehr angegeben werden, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.

7. Der Auftraggeber hat ein Beweissicherungsverfahren an umgebenden Gebäuden und baulichen Anlagen veranlasst.

8. Alle Transporte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

9. Tragende Bauteile, welche durch die Abbruchmaßnahmen in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt werden, sind bis zur Realisierung der neuen Unterstützkonstruktionen mit geeigneten Materialien abzufangen. Dies erfolgt in Eigenverantwortung des AN und ohne gesonderte Beschreibung.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------------	-----------------	----------------------	----------------------	---------------------

10. Alle neu einzubauenden Produkte und Bauteile sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

11. Die einschlägigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Vermeidung von Unfällen sind unbedingt einzuhalten.
Besonders wird auf umsichtiges Verhalten bei brandgefährdeten Arbeiten wie Schweißen etc. sowie auf die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle hingewiesen.

12. Entsprechend der LBO Sachsen in aktuellster Fassung (§§ 16 – 25 Bauarten, Bauprodukte, Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen, Ü-Zeichen) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen und spätestens 4 Wochen vor der Abnahme oder auch der Nutzungsaufnahme einzureichen.

Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform sowie digital als .pdf-Format (ggf. dwg) zu übergeben.

Die Hersteller- und Einbauvorschriften sowie die Produktdatenblätter für die vom Bieter zum Einbau vorgesehenen Produkte und Bauelemente sind vor Beginn der Arbeiten auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

13. Einwände oder Bedenken gegen das Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebotes in schriftlicher Form auf gesondertem Blatt vorzubringen und zu begründen.

14. Vor Zuschlagserteilung hat der Bieter eine gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

15. Nebenangebote sind ausdrücklich zugelassen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes. Alternativfabrikate zu den ausgeschriebenen Richtfabrikaten können angeboten werden. Leistungsänderungen werden geprüft und sind nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die oben beschriebenen Vorgaben sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Hinweis zur Abrechnung

Die Trennung in die verschiedenen Gebäudeteile wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit vorgenommen.

Zur Abrechnung können bei Bedarf auch Positionen titelübergreifend herangezogen werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, zwecks Einhaltung des Kostenrahmens einzelne Leistungen nicht oder nur teilweise zu beauftragen oder ausführen zu lassen. Gewinnausfall oder ähnliche Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Hinweis Zugänglichkeit

Der Zugang für Personen zu den verschiedenen Baubereichen erfolgt über die Hauseingänge und die entsprechenden Treppenträume in die Obergeschosse sowie in das Kellergeschoss.

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots Skonto - Angebot

Der Bieter soll ein Skonto anbieten, das der Bauherr unter folgenden Voraussetzungen erfüllen kann:

Zahlung des unstrittigen Betrages innerhalb von 10 Arbeitstagen (Montag bis Freitag ohne Feiertage) nach Eingang der Rechnung bei der zuständigen Bauleitung des Bauherrn.

Für die Gewährleistung einer zügigen Rechnungsprüfung und Zahlung wird nach Vertragsabschluss ein leistungsabhängiger Zahlungsplan unter Berücksichtigung der vertraglichen Sicherheiten vereinbart.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Das angebotene Skonto wird bei der Gesamtwertung des Angebotspreises nicht berücksichtigt.

Das angebotene Skonto beträgt: _____ v.H.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Bieters

Vorbemerkungen, gewerkespezifisch

Fördermittel

Das Bauvorhaben wird durch die KfW und den Städtebau gefördert.
Alle Titel des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses stellen förderfähige Kosten dar.
Die Abrechnung der Leistungen hat gemäß den Vorgaben der Fördermittelgeber zu erfolgen.

Anlagenliste

2022-02-07_Projektinformationen.pdf
Andienung Baustelle ehem. Schocken Kaufhaus_V3.pdf
KHS BE - Plan.pdf
Protokoll Andienung

Pläne

Grundrisse (mit markierten Mietbereichen)

0000_5_ARC_ÜP_E00_--_6102_00_FP_0_EG.pdf Grundriss EG
0000_5_ARC_ÜP_E01_--_6103_00_FP_0_1.OG.pdf Grundriss 1. OG
0000_5_ARC_ÜP_E02_--_6104_00_FP_0_2.OG.pdf Grundriss 2. OG
0000_5_ARC_ÜP_E03_--_6105_00_FP_0_3.OG.pdf Grundriss 3. OG
0000_5_ARC_ÜP_E04_--_6106_00_FP_0_4.OG.pdf Grundriss 4. OG
0000_5_ARC_ÜP_E05_--_6107_00_FP_0_5.OG.pdf Grundriss 5. OG
0000_5_ARC_ÜP_U01_--_6101_00_FP_0_UG.pdf Grundriss UG

Geltungsbereich

Hinweis Geltungsbereich

Es gelten die Vorschriften der die VOB/ Teil C einschl. der zutreffenden DIN Vorschriften, sowie die Montage- und Einbauvorschriften der Hersteller.

Abfrage Lieferfristen

Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit Abgabe des Angebotes durch den Bieter folgende Liefer- und Ausführungsfristen (in KW - Kalenderwochen) anzugeben:

- Erarbeitung des Schließplanes Gesamtobjekt:

..... KW

- Bestellzeiten / Lieferzeiten Schließanlage digital (Titel 1):

..... KW

- Bestellzeiten / Lieferzeiten Schließanlage mechanisch Hotel (Titel 2.1):

..... KW

- Bestellzeiten / Lieferzeiten Schließanlage mechanisch REWE (Titel 2.2):

..... KW

Die Fristen werden Vertragsbestandteil.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

1 **Schließanlagen digital**

Beschreibung der Leistungen

1. Allgemeines

Die Bauelemente unterliegen die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechenden Vorschriften, Normen und Richtlinien, in ihrer neuen, zum Zeitpunkt der Bearbeitung gültigen Fassung.

Für die Erstellung des Angebotes ist eine vor Ort- Begehung empfehlenswert.

2. Digitale Schließanlage

Digitale Komponenten

Für das BV wird eine digitale Schließanlage mit kabelfreier Vernetzung folgenden Komponenten vorgesehen:

- aktive Transponder
- Transponder für Feuerwehrschlüsseldepot
- digitale Zylinder in der Ausführung Antipanik, Doppelknauf und Halbzylinder in verschiedenen Ausführungen und Längen
- Wandleser
- netzwerkfähige Aufladeterminale für aktive und passive Transponder
- Montagematerial

Management- und Bedieneinrichtungen

Für den Aufbau der digitalen Schließanlage sind folgende Netzwerkkomponenten notwendig:

- Programmiergerät
- Netzwerkverbindung zwischen Standort Gateway und Server
- Netzwerkverbindung zwischen Server und PC-Arbeitsplatz Schließanlagen-Administrator

Netzwerkkomponenten

Für die Programmierung der Anlage wird folgende Hard- und Software vorgesehen:

- Software-Edition Business oder BASIC

Montage- und Inbetriebnahme

Für die Montage und Inbetriebnahme der Anlage sind folgende Leistungen notwendig:

- Montage Digitale Halb- und Doppelzylinder inkl. Demontage Bestandsanlage (Bauschließung)
- Montage Blindzylinder
- Erstellen Schließplan in Abstimmung mit dem Nutzer
- Programmierung der Digitalen Komponenten (Zylinder, Transponder und SmartRelais nach den Vorgaben des Nutzers)
- Montage digitales SmartRelais inkl. elektrischem Anschluss bei bauseitiger Spannungsversorgung
- Anfertigen von Bestandsunterlagen.

Für die vor Ort Installation werden folgende Leistungen benötigt:

- Projektierung Software vor Ort
- Inbetriebnahme der Netzwerk-Baugruppen vor Ort
- Installation der Software auf bauseitigen Server vor Ort einschl. Absprache und sonstigen Zubehör inkl. Installation und Errichtung der Benutzerarbeitsplätze
- Übergabe/Einweisung/Schulung in der Liegenschaft vor Ort für die Schließanlage.

Technische Beschreibung

Digitales Schließsystem

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausgeschrieben wird ein **hybrides digitales** Schließsystem für alle Innen- und Außentüren. **Dabei müssen die Komponenten der Anlage Betreiber (Titel 1.3) sowohl die mieterseitig vorhandenen aktiven Transponder der Schließanlage Stadt Zwickau (Titel 1.1) und die passiven bauseitigen Transponder der Anlage SIB (Titel 1.2) (Typ Mifare DESFire EV2 4k) erkennen können.**

Die Betätigung der digitalen Schließzylinder erfolgt mittels Transponder.
Elektronische Schließanlagen, bei denen der Schlüssel in einen Schließkanal eingeführt werden muss, sind aus Sabotagegründen nicht zugelassen.
Elektronische Schließanlagen, bei denen nach Betätigen des Identmediums nur ein zeitverzögerndes Schließen oder Öffnen der Tür möglich ist, sind nicht zulässig.

Die angebotenen Produkte müssen in Qualität und Technologie den allgemein anerkannten Regeln der Technik genügen.

Ausgeschrieben bzw. angeboten wird ein funkgesteuertes, digitales Schließsystem. Alle Komponenten erfüllen die Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und sind CE - geprüft und zugelassen.

Das angebotene System kann sowohl Offline, als auch Online (vernetzt) betrieben werden, ein Mischbetrieb (Online und Offline Komponenten parallel) ist ebenfalls möglich. Die Vernetzung kann sowohl kabelfrei (über Funk), als auch verkabelt (TCP/IP oder RS485) erfolgen. Das Berechtigten von neuen Medien ist auch im unvernetzten System möglich, ohne die Türen zu begehen.

Das Berechtigten und Sperren von Medien ist auch im dezentralen (unvernetzten) System möglich, ohne die Türen zu begehen. Dazu verfügt das System über spezielle Terminals / Gateways, an denen die Daten auf die Transponder geschrieben bzw. diese gesperrt werden.

Der Schließplan ist in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und der Bauleitung zu erstellen. Der Entwurf ist erst gültig, wenn er in allen Einzelheiten von der Bauleitung genehmigt und freigegeben ist.

Medien, Schließplandisketten und Schließplanpasswörter sind sofort nach Erhalt bzw. Programmierung der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber auszuhändigen. Bei Verlust der vorgenannten Sicherungsdaten und Geräte haftet bis zur ordnungsgemäßen Übergabe der Auftragnehmer und danach der Auftraggeber für die gesamten Kosten und Ersatzleistungen.

Die digitalen Schließzylinder entsprechen in Ausführung und Abmessung der DIN EN 18252, der DIN EN 1303 und der DIN EN 15684.

Das Zutrittskontroll- und Schließsystem muss ebenfalls Zylinder zur Verfügung stellen können, welche eine kompakte Türüberwachung mit der Funktion Erkennen des Türöffnungs- bzw. Verriegelungszustandes ermöglichen.

Folgende Zustände müssen überwacht werden können:

- Tür offen oder Tür geschlossen
- Riegel komplett ein- oder ausgefahren
- 1 mal oder 2 mal verriegelt
- Tür länger als Dauer XX geöffnet.

Für die Türüberwachung sind keine Verkabelung an der Tür bzw. Türblatt und auch keine Installation von Magnet- bzw. Riegelkontakten notwendig.

Die Kommunikationsbaugruppen der digitalen Standardschließzylinder liegen auf der Türinnenseite.

Die Kommunikationsbaugruppen (inkl. Antennen) der digitalen Aktiv- Standardschließzylinder liegen auf der Tür-/Rauminnenseite und bei mechanischer Beschädigung von außen ist stets eine Funk-Notöffnung möglich.

Als Identifikationsmedium wird ein Aktiv- und Passiv-Transponder eingesetzt.

In folgenden Punkten sind Anforderungen an das System aufgeführt, die zusätzlich zu den in den Leistungspositionen beschriebenen, an das anzubietende digitale Schließsystem gestellt werden.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Da durch die Mieter "Stadt Zwickau" und "SIB" sowohl Transponder wie auch die Schließanlagen-Verwaltungssoftware vorhanden sind, muss das angebotene Produkt kompatibel zu den bauseitig vorhandenen Transpondern sowie den bereits in Nutzung befindlichen Software-Editionen (Stadt Zwickau: SimonsVoss LSM.BASIC, SIB: LSM.BUSINESS) sein.
Die Programmierung aller Transponder, Zylinder und Wandleser muß mit diesen Software-Verwaltungsprogrammen möglich sein.

Vorhandener Hersteller:

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastrasse 4
D-85774 Unterföhring

Vorhandener Typ: Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060.

1. Allgemeine Anforderungen an das System

Digitales Relais

Zu liefern und einzubauen ist ein digitales Schließ- und Zutrittskontrollsystem. Alle Schließungen können Transponder betätigt werden.

Die Relais können mit aktiven Transpondern im Frequenzbereich von 25 kHz bedient werden.

Bauseitige Verkabelungen müssen EMV gerecht vorgenommen werden und entsprechend VDE 0833 und VDE 0100 ausgeführt sein.

Personen- und anlagenbezogene Daten werden ausschließlich in der Datenbank der Software gespeichert und können ohne Freigabe durch einen Administrator nicht von fremden Programmen gelesen werden. Zu diesem Zweck werden alle Dateien verschlüsselt gesichert.

Die Betätigung erfolgt von der Außenseite mit Transponder.

In einem Relais können bis zu 64.000 verschiedene Transponder gespeichert werden. Mit einem Transponder können bis zu 256.000 verschiedene Baugruppen bedient werden.

Für die Programmierung und Konfiguration der Relais ist keine Verkabelung der Tür notwendig. Die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich über Funk.

Optional können Komponenten des Systems über TCP/IP, Funk oder ein Gateway (virtuelle Vernetzung) vernetzt werden.

Die Nachrüstung der Direktvernetzung muss bei den SmartRelais auch nachträglich möglich sein, ohne dass speziell vorgerichtete Varianten notwendig sind.

Das System verfügt optional über die Möglichkeit der Vernetzung über das Internet.

Die Transponder und Relais sind optional über Baugruppen (virtuell) vernetzbar.

Optional soll eine direkte Vernetzung des gesamten Systems auch nachträglich für alle Verschlusskomponenten möglich sein, ohne dass die Relais oder Teilkomponenten davon getauscht werden müssen.

Aus Sicherheitsgründen sind alle Kommunikationsbaugruppen (inkl. Antennen) zur Ansteuerung der Aktorik der Relais im geschützten Bereich (Innenseiten der Türen bzw. innerhalb der Gebäude) unterzubringen.

Schließplan, Transponder und Passwörter müssen gegen Empfangsbestätigung übergeben werden. Der Verlust der Passwörter in einer programmierten Schließanlage kann zum Austausch aller Komponenten führen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Die Installation und Montage sowie Inbetriebnahme und Programmierung hat fachgerecht zu erfolgen. Für Schäden durch nicht fachgerechte Arbeiten haftet der Auftragnehmer.</p> <p>Zylinder Zu liefern und einzubauen ist ein digitales Schließ- und Zutrittskontrollsystem. Alle Schließungen können Transponder betätigt werden.</p> <p>Die Zylinder können mit aktiven und passiven (Mifare DESFire EV2) Transpondern bedient werden.</p> <p>Für die Außen- und Innenlängen der digitalen Schließzylinder sind die bei der Bestellung angegebenen Maße Auftragsbestandteil.</p> <p>Die digitalen Schließzylinder sind für den Einbau in Einsteckschlösser geeignet, die für Euro - DIN Zylinder vorgerichtet sind (PZ-Profil-Schlösser).</p> <p>Bauseitige Verkabelungen müssen EMV gerecht vorgenommen werden und entsprechend VDE 0833 und VDE 0100 ausgeführt sein.</p> <p>Die Funkdatenübertragung hat so zu erfolgen, dass die verschlüsselten Informationen keine sinnvollen, nachvollziehbaren Daten, sondern ausschließlich Zufallsdaten enthalten.</p> <p>Personen- und anlagenbezogene Daten werden ausschließlich in der Datenbank der Software gespeichert und können ohne Freigabe durch einen Administrator nicht von fremden Programmen gelesen werden. Zu diesem Zweck werden alle Dateien verschlüsselt gesichert.</p> <p>Bei Angeboten einschließlich Einbaukosten ist als Leistung des Auftragnehmers das Einpassen der Zylinderöffnungen und Schließbarmachen der einzelnen Schlösser enthalten, soweit es sich nicht um defekte Schlösser handelt oder größere Nacharbeiten durch fehlerhafte Lieferungen vorhergehender Lieferanten notwendig werden. Solche Leistungen können nach Begutachtung durch die Bauleitung vergütet werden.</p> <p>Die Standardschließzylinder Aktiv sind von beiden Seiten (Innen und Außen) mit Transponder zu betätigen.</p> <p>Die Standardschließzylinder Passiv und hybrid sind von außen mit Transpondern zu bedienen. Der Innenknopf ist rein mechanisch.</p> <p>Optional stehen Antipanik-Schließzylinder für spezielle Antipanikschlösser zur Verfügung. Bei passiven Zylindern ist hier der Innenknopf ohne Funktion.</p> <p>Optional stehen Halbzyindern zur Verfügung.</p> <p>Optional stehen Zylinder zur Verfügung welche über einen abgedichteten Elektronikknopf verfügen</p> <p>Optional stehen spezielle Zylinder für den Einsatz im Außenbereich (z.B. Tore) zur Verfügung welche komplett abgedichtet sind (IP66).</p> <p>Die Standardzylinder haben ein Edelstahl-Design und können optional auch in Messing geliefert werden.</p> <p>Optional stehen digitale Vorhangschlösser zur Verfügung.</p> <p>Optional stehen digitale Hebelschlösser zur Verfügung.</p> <p>Optional stehen digitale Schaltschrankgriffe zur Verfügung.</p> <p>Optional steht ein digitales Blockschloss zur Verfügung, zur Anbindung an Alarmanlagen.</p> <p>In einem Zylinder können bis zu 64.000 verschiedene Transponder gespeichert werden. Mit einem Transponder können bis zu 256.000 verschiedene Baugruppen bedient werden.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Für die Programmierung und Konfiguration der Zylinder, Vorhangschlösser und digitalen Relais ist keine Verkabelung der Tür notwendig. Die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich über Funk.

Optional können Komponenten des Systems über ein Gateway virtuell vernetzt werden.

Optional können Komponenten des Systems über TCP/IP, Funk oder ein Validation Terminal (virtuelle Vernetzung) vernetzt werden.

Optional ist die Vernetzung des gesamten Systems auch nachträglich für alle Verschlusskomponenten möglich sein, ohne dass Kabel in den Türen verlegt werden bzw. Komponenten bzw. Teilkomponenten getauscht werden müssen.

Die Nachrüstung der Direktvernetzung muss bei den Zylindern, Vorhangschlössern oder Relais auch nachträglich möglich sein, ohne die Produkte auszubauen bzw. Teilkomponenten zu ersetzen oder austauschen zu müssen.

Die Nachrüstung der Direktvernetzung muss bei den Schließungen (z.B. SmartHandle) auch nachträglich möglich sein, ohne dass speziell vorgerichtete Varianten notwendig sind.

Das System verfügt optional über die Möglichkeit der Vernetzung über das Internet.

Die aktiven Transponder, Doppelknäufzylinder, Halbzylinder und digitalen Relais sind optional über Baugruppen (virtuell) vernetzbar.

Schließplan, Transponder und Passwörter müssen gegen Empfangsbestätigung übergeben werden. Der Verlust der Passwörter in einer programmierten Schließanlage kann zum Austausch aller Komponenten führen.

Aus Sicherheitsgründen sind alle Leser, Antennen und Leseelektroniken der Standardzylinder im geschützten Bereich (Innenseiten der Türen bzw. der Gebäude) unterzubringen.

Die Installation und Montage sowie Inbetriebnahme und Programmierung hat fachgerecht zu erfolgen. Für Schäden durch nicht fachgerechte Arbeiten haftet der Auftragnehmer.

2. Anforderungen an Transponder

2.1. Anforderungen an Aktiv-Transponder

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt über eine eigene Spannungsversorgung.

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt optional über eine Gültigkeitsdauer (Aktivierungs- und/oder Verfallsdatum).

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt über eine Öse zur Befestigung an einen Schlüsselring.

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) wurde vom VdS (Verband deutscher Schadensversicherer) geprüft und ist für die Hinterlegung in Feuerwehrschränke nach VDS 2105 zugelassen.

Die Leseentfernung Transponder zu Leser beträgt typischerweise 30 cm.

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) ist auch als Schalteinheit erhältlich, so dass er durch ein externes Signal angesteuert werden kann, um einen Leser zu betätigen.

In seiner Stabilität und Haltbarkeit ist der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) mit einem Schlüssel vergleichbar. Ein routinemäßiger Austausch wird nicht vor 10 Jahren nötig.

2.2. Anforderungen an Passiv-Transponder

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt über keine eigene Spannungsversorgung.

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt optional über eine Gültigkeitsdauer (Aktivierungs- und/oder Verfallsdatum).

Der Transponder (Identifikationsmerkmalträger) verfügt über eine Edelstahllöse zur Befestigung an einen Schlüsselring.

3. Anforderungen an digitale Schließzylinder

Die Standardschließzylinder sind als ein- bzw. beidseitig über Transponder zu betätigende Doppelknäufzylinder ausgeführt.

Das Einstecken eines Schlüssels oder schlüsselähnlichen Gerätes zur Betätigung des Zylinders entfällt.

Bei den Standardschließzylindern befinden sich alle Elektronikkomponenten zur Ansteuerung der Aktorik im Innenknäuf.

Alle Schließzylinder verfügen über zwei Batterien je Leseinheit, welche bei Ausfall einer Batterie die volle Funktionalität des Zylinders gewährleisten (Redundanz).

Optional sind alle Schließzylinder mit Protokollierung und Zeitzonesteuerung erhältlich.

Optional sind Schließzylinder mit VDS-Zertifizierung Klasse AZ erhältlich.

Optional sind Schließzylinder mit VDS-Zertifizierung Klasse BZ erhältlich.

Optional sind auch Schließzylinder erhältlich, welche den Schließbart in eine definierte Ruhestellung bringen. Diese Schließzylinder sind für den Einsatz in Antipanikschlüssern gedacht, welche eine definierte Schließbartstellung erfordern.

Optional sind auch Schließzylinder erhältlich, welche von Innen ohne Transponder bedient werden können.

Mit den aktiven Schließzylindern können bei normalem Betrieb bis zu 150.000 Schließungen durchgeführt werden.

Die Stand-by Zeiten der Batterien betragen bei den Schließzylindern bis zu 10 Jahre.

Alle Varianten von Schließzylindern verfügen über die Möglichkeit einer Dauer-Auf und Dauer-Zu Funktion.

Der Schließzylinder verwaltet standardmäßig bis zu 64.000 Transponder.

Die Schließzylinder wurden von unabhängiger Stelle auf Schockbelastung geprüft und haben dabei eine Spitzenbeschleunigung von mindestens 93,6 m/s² bestanden.

Die Schließzylinder wurden von unabhängiger Stelle auf Vibration nach IEC 68-2-6 im Frequenzbereich von 10 bis 150 Hz geprüft und haben diese Prüfung bestanden.

Die Schließzylinder wurden von unabhängiger Stelle auf Einflüsse durch statische Entladung nach IEC 1000-4-3 geprüft, wobei die Prüfspannung 8,0 kV für Luftentladung und 6,0 kV für Kontaktentladung betrug. Diese Prüfung wurde bestanden.

Die Schließzylinder wurden von unabhängiger Stelle auf hochfrequente Einstrahlung gemäß IEC 1000-4-4, EN 50 130-4 und VdS 2110 geprüft und haben diese Prüfung bestanden.

Die Schließzylinder wurden von unabhängiger Stelle auf Manipulation mit statischen magnetischen Feldern gemäß VdS 2110 geprüft und haben diese Prüfung bestanden.

Die digitalen Schließzylinder sind optional in einer Version für den Einsatz in feuerhemmende Türen (T90) erhältlich.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Die Zylinder sind mit einer Flip-Flop Schaltung erhältlich.

Die Zylinder sind optional als Halbzylinder erhältlich.
Die Halbzylinder sind optional in wetterfester Ausführung erhältlich.

Die digitalen Schließzylinder sind optional in einer Version erhältlich, die von innen ohne Transponder zu öffnen sind.

Die digitalen Halbzylinder sind optional mit Multirastfunktion erhältlich.

Die digitalen Schließzylinder sind optional als Zylinder zum Einbau in feuerhemmende Türen erhältlich.

Die Standardzylinder sind optional in wetterfester Ausführung mit kompletter Abdichtung lieferbar (IP65).

Die Standardzylinder sind optional mit Multirastfunktion für Türen mit Mehrfachverriegelung lieferbar.

Die digitalen Schließzylinder sind optional als Messingzylinder erhältlich.

Optional sind die Zylinder mit Direktvernetzung erhältlich bzw. es ist es möglich die Direktvernetzung nachzurüsten ohne den Zylinder zu tauschen.

4. Schaltrelais

Optional sind alle digitalen Relais oder alternativ angebotenen Lösungen mit Protokollierung und Zeitzonesteuerung erhältlich.

Die Auswerteeinheiten der digitalen Relais oder alle für diese Position angebotenen alternativen Produkte werden auf der Tür-/Gebäudeinnenseite montiert. Außenliegende Leserbaugruppen oder Antennen welche die Aktorik zur Freischaltung ansteuern werden nicht akzeptiert.

Optional ist eine Version verfügbar an der interne und/oder externe SmartCard-Leser an das Relais angeschlossen werden können.

Optional sind die externen SmartCard-Leser in einer Version verfügbar die im Außenbereich montiert werden können.

In Zusammenspiel mit den aktiven Transpondern ist es möglich die digitalen Smart Relais oder alle für diese Position angebotenen alternativen Leseinheiten hinter Stahl oder Metallabdeckungen installiert werden, ohne dass deren Funktion beeinträchtigt wird.

Um die Sicherheit zu erhöhen sind an der Außenhaut nur abgesetzte SmartCard Lesebaugruppen zulässig, welche Berechtigungen auswerten aber keinen direkten Einfluss auf die Elektronikkomponenten zur Ansteuerung der Aktorik im Innenbereich besitzen.

Optional sind die Relais als direktvernetzte Version erhältlich bzw. es ist es möglich die Direktvernetzung nachzurüsten ohne das Relais zu tauschen.

Optional steht eine Version zur Verfügung (z.B. für den Innenbereich) bei der die SmartCard-Lesebaugruppen mit im gleichen Gehäuse platziert werden.

Optional sind die Relais in einer Version lieferbar, bei der Omron oder Wiegand-Schnittstellen konfiguriert und Transponder-ID an Fremdsysteme weitergegeben werden können.

Optional sind die Relais als direktvernetzte Version erhältlich bzw. es ist es möglich die Direktvernetzung nachzurüsten ohne das Relais zu tauschen.

5. Software

Die angebotene Software speichert alle Daten in verschlüsselter Form.

Die angebotene Software verwaltet aktive und passive Medien (Transponder, SmartCards)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

im selben Schließplan.

Die angebotene Software verwaltet aktive und passive Schließungen (Zylinder, SmartHandle, digitale Relais) im selben Schließplan.

Die Software ist optional in einer multiuserfähigen Variante (mehrere Nutzer haben zeitgleich Zugriff) erhältlich.

Die Software ist optional in einer mandantenfähigen Variante erhältlich.

Die Software ist optional als datenbankgestützte Client/Server Version erhältlich.

Die Software verfügt optional über eine ODBC-Schnittstelle.

6. Programmiergeräte

Alle aktiven und passiven Schließungen können mit dem gleichen Programmiergerät programmiert werden.

Die Programmierung der Systemkomponenten kann mit einem handelsüblichen PDA bzw. Netbook zusammen mit dem Programmiergerät vorgenommen werden.

Die Programmierung der Systemkomponenten erfolgt über Funk. Einsteckmedien oder Kabel werden nicht akzeptiert.

Das SmartCard Programmiergerät kann sowohl Mifare Classic als auch Mifare DESFire Medien programmieren.

7. System

Aktiv: Es können aktive Transponder mit einer Frequenz unterhalb von 50 kHz an den Schließungen verwendet werden.

Hybrid: Es können sowohl aktive Transponder mit einer Frequenz unterhalb von 50 kHz als auch passive SmartCards mit einer Frequenz von 13,56 MHz an den Schließungen verwendet werden.

SC: Es können passive Medien (SmartCards/SmartTags) mit einer Frequenz von 13,56 MHz an den Schließungen verwendet werden.

Gutachten über Verträglichkeit mit Herzschrittmachern in Zusammenspiel mit den aktiven Transpondern müssen vorliegen.

CE Zulassungen müssen vorliegen.

8. Netzwerk

Alle Schließungen (Schließzylinder, SmartHandle und Smart Relais) können jederzeit auch nachträglich in ein Netzwerk eingebunden werden. Dafür müssen an den Türen keine Veränderungen vorgenommen werden bzw. die Produkte oder Teilprodukte ausgetauscht werden. Die Netzwerkmodule kommunizieren mit den Schließungen über Funk.

Optional steht für das System ein Netzwerk zur Verfügung über welches Zutrittslisten ausgelesen werden können, sowie Kontaktmeldungen von Tür- oder Riegelkontakten weitergeleitet werden können.

Optional kann das Netzwerk alle Daten über Funk übertragen, so dass keine Kabel zu den Türen gelegt werden müssen.

Optional kann das Netzwerk über TCP/IP aufgebaut werden, wobei auch die Stromversorgung über die TCP/IP Leitung erfolgen kann (Power over Ethernet).

Die Übertragung der Daten im Netzwerk erfolgt verschlüsselt.

Optional besteht die Möglichkeit auch ein verkabeltes Netzwerk zu erstellen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1	Schließanlage Stadt Zwickau (aktives System)				
1.1.1	Digitale Komponenten				
1.1.1.10	<p>Digitaler Europrofil Doppelknäufzylinder - FD Digitaler Europrofil Doppelknäufzylinder - FD, - für G2-Schließanlagen, - Baulänge 60 mm, - beidseitig freidrehend, - Edelstahl-Design.</p> <p>TECHNISCHE DATEN: - Standard-Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN 1303 / DIN EN 15684, - passend für Profilzylinder vorgerichtete Einsteckschlösser, - Drehknäuf auf beiden Seiten, - Schließung von innen und außen über Transponder, - Edelstahl-Design, direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knäufkappe), - Netzwerk jederzeit nachrüstbar ohne Schließung tauschen zu müssen, - Elektronik und Aktorik auf der geschützten Innenseite, - Knäufdurchmesser: 30 mm, Basis-Baulänge: 30 - 30 mm (Außen-/Innenmaß), - Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite), Sonderlängen auf Anfrage, - Schutzart: IP 54, - Batterietyp: 2 x Lithium CR2450 3V, - Batterien redundant ausgelegt, - Batterie-Lebensdauer: bis zu 300.000 Schließungen oder bis zu zehn Jahren Stand-by, - Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C, Lagerung -35 °C bis +50 °C, - direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knäufkappe WN(M).LN.I) oder über externen LockNode mit zusätzlicher Türüberwachungsfunktion, inkl. Zutrittskontrolle, Zeitzonesteuerung und Protokollierung der letzten 1000 Ereignisse.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SimonsVoss , Z4.30-30.FD.ZK.G2 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	61,000	Stck	-----	-----
1.1.1.20	<p>Mehrpriis Doppelknäufzylinder Z4 für Paniktüren Aufpreis für Antipaniik-Ausführung, mit rückgefedertem Mitnehmer, geeignet für den Einsatz in Antipaniikschlössern, Panikfunktion nach DIN 18252,</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AP2 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	12,000	Stck	-----	-----
1.1.1.30	<p>Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 80mm Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 80mm.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Richtfabrikat: SimonsVoss 80mm oder gleichwertig,				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)				
		43,000	Stck	-----	-----
1.1.1.40	Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm.				
	Richtfabrikat: SimonsVoss 100mm oder gleichwertig,				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)				
		18,000	Stck	-----	-----
1.1.1.50	Dig. Wandler SREL2 ein Relaisausgang Digitaler Wandler SREL2.ADV, bestehend aus Controller und ext. Antenne SREL.AV, für Aktive Transponder, weißes Gehäuse aP, 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig.				
	Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.ZK.MH.G2.W + SREL.AV oder gleichwertig,				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)				
		5,000	Stck	-----	-----
1.1.1.60	Schutzcover für SREL2 Vandalismusschutzrahmen für SREL2, als Vandalismusschutzrahmen für das SmartRelais 2 (SREL2.),				
	Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.Cover1 oder gleichwertig,				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)				
		5,000	Stck	-----	-----
1.1.1.70	Transponder aktiv Transponder Identmedium im digitalen Schließsystem, - Durchmesser 42mm, - blauer Taster				
	Richtfabrikat: TRA2.G2 oder gleichwertig,				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)				
		100,000	Stck	-----	-----
1.1.1.80	Feuerwehr-Transponder Transponder Identmedium im digitalen Schließsystem, Version für Feuerwehrschrüsselrohre mit G2-Funktionalität, ab 33 mm Innendurchmesser, blauer Taster				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Richtfabrikat: TRA2.G2.FSR oder gleichwertig,			
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	1,000 Stck	-----	-----
1.1.1	Digitale Komponenten			-----
1.1.2	Montage und Inbetriebnahme			
1.1.2.10	Einbau Digitale Zylinder Ausbau / Einbau Zylinder - Ausbau der mechanischen Zylinder evtl. Bauanlage, - Einbau der digitalen Zylinder einschl. allem notwendigen Zubehör.	61,000 Stck	-----	-----
1.1.2.20	Montage digitales Relais SREL2 Montage der digitalen Relais, Anbindung an vorhandene Peripherie.	5,000 Stck	-----	-----
1.1.2.30	Montage Schutzcover für SRL2 im Außenbereich Montage Schutzcover einschl. allem notwendigen Zubehör.	5,000 Stck	-----	-----
1.1.2.40	Montage SmartRelais 2 inkl. Externer Antenne Montage und Anschluss SREL2 inkl. externer Antenne.	5,000 Stck	-----	-----
1.1.2.50	Erstellen Schließplan mit dem Betreiber, Erstprogrammierung Schließplanerstellung und Erstprogrammierung der Zylinder, Transponder und Wandleser, pauschal für den Titel 1.1 Anlage Stadt Zwickau.	1,000 Stck	-----	-----
1.1.2	Montage und Inbetriebnahme			-----
1.1	Schließanlage Stadt Zwickau (aktives System)			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2	Schließanlage SIB (passives System)				
1.2.1	Digitale Komponenten				
1.2.1.10	<p>Digitaler Europrofil Comfort-Doppelknaufzylinder, passiv, Mifare DESFire Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder 3061 – SC – FD mit G2-Funktionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baulänge 30–30 mm, Edelstahl-Design - einseitig freidrehend, interne Stromversorgung, - Schließung von außen mit Transponder MIFARE® DESFire Technologie <p>TECHNISCHE DATEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard-Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN 1303 / DIN EN 15684, - passend für Profilzylinder vorgerichtete Einsteckschlösser, - Drehknauf auf beiden Seiten, - Schließung von außen über Transponder, - Edelstahl-Design, direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knaufkappe), - Netzwerk jederzeit nachrüstbar ohne Schließung tauschen zu müssen, - Elektronik auf der Außenseite, - Knaufdurchmesser: 30 mm, Basis-Baulänge: 30 - 30 mm (Außen-/Innenmaß), - Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite), Sonderlängen auf Anfrage, - Schutzart: IP 54, - Batterietyp: 2 x Lithium CR2450 3V, - Batterien redundant ausgelegt, - Batterielebensdauer: bis zu 60.000 Schließungen oder bis zu zehn Jahren Stand-by, - Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C, Lagerung -35 °C bis +50 °C, - Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software frei konfigurierbar - direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knauf-kappe WN(M).LN.I) oder über externen LockNode mit zusätzlicher Türüberwachungsfunktion, - Flip-Flop-Modus frei konfigurierbar inkl. Zutrittskontrolle, Zeitzonesteuerung und Protokollierung der letzten 1000 Ereignisse. <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SimonsVoss Z4.30-30.MP.CO.ZK.G2 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	126,000	Stck	-----	-----
1.2.1.20	<p>Mehrpriis Doppelknaufzylinder Z4 für Paniktüren Aufpreis für Antipanic-Ausführung, mit rückgefedertem Mitnehmer, geeignet für den Einsatz in Antipanikschlössern, Panikfunktion nach DIN 18252, Innenknauf ohne Funktion</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss Z4.30-30.MP.AP2.FD.G2 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	21,000	Stck	-----	-----
1.2.1.30	<p>Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 80mm Zylinderverlängerung</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bis Gesamtlänge 80mm. Richtfabrikat: SimonsVoss 80mm oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	90,000	Stck	-----	-----
1.2.1.40	Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm. Richtfabrikat: SimonsVoss 100mm oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	36,000	Stck	-----	-----
1.2.1.50	Dig. Wandleser SREL2 ein Relaisausgang Digitaler Wandleser SREL2.ADV, bestehend aus Controller und ext. Antenne SREL.AV, für passive Transponder, weißes Gehäuse aP, 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig. Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.ZK.MH.G2.W + SREL.AV oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	13,000	Stck	-----	-----
1.2.1.60	Schutzcover für SREL2 Vandalismusschutzrahmen für SREL2, als Vandalismusschutzrahmen für das SmartRelais 2 (SREL2.), Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.Cover1 oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	13,000	Stck	-----	-----
1.2.1.70	Dig. Wandleser SREL3 als Gateway Dig.Wandleser SREL3.ADV als Aufbuchterminal/ Gateway - Übertragung von Transponderrechten und Veränderungen auf die Transponder - bestehend aus Controller und ext. Wandleser mit LED-Signalisierung und Antivandalismus-Cover - Hybrid-Version für aktive und passive Transponder - Spannungsversorgung über PoE oder optional über ein sep. Netzteil - bauseitiger Netzwerkanschluss ist notwendig - 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig Richtfabrikat: SimonsVoss SREL3.CTR.ADV.ZK.G2 + EXT2.G2.GY.COVER oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	2,000	Stck	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.1.80	<p>Programmiergerät Passiv Programmiergerät - Programmiergerät zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle. - Im Lieferumfang enthalten: Programmiergerät SmartCD, USB-Kabel, CD-ROM mit Handbuch und USB-Treibern, 2 integrierte Akkus. - Benötigte Software: Bei Einsatz mit einem PC/Laptop, muss eine SimonsVoss-Schließplan-Software verwendet werden.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SmartCD.MP.G2 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	1,000 Stck	-----	-----
1.2.1	Digitale Komponenten			-----
1.2.2	Montage und Inbetriebnahme			-----
1.2.2.10	<p>Einbau Digitale Zylinder Ausbau / Einbau Zylinder - Ausbau der mechanischen Zylinder evtl. Bauanlage, - Einbau der digitalen Zylinder einschl. allem notwendigen Zubehör.</p>	126,000 Stck	-----	-----
1.2.2.20	<p>Montage digitales Relais SREL2 Montage der digitalen Relais, Anbindung an vorhandene Peripherie.</p>	13,000 Stck	-----	-----
1.2.2.30	<p>Montage Schutzcover für SREL2 im Außenbereich Montage Schutzcover einschl. allem notwendigen Zubehör.</p>	13,000 Stck	-----	-----
1.2.2.40	<p>Montage SmartRelais 3 inkl. Externen Leser und Output-Modul als Gateway Montage SREL3 inkl. allen SimonsVoss-Komponenten - Montage SREL3 und ext. Leser - Herstellung Netzwerkverbindung an bauseitiger Netzwerkdose - Parametrierung IP-Adressen, Inbetriebnahme und Funktionskontrolle.</p>	2,000 Stck	-----	-----
1.2.2.50	<p>Erstellen Schließplan mit dem Betreiber, Erstprogrammierung Schließplanerstellung und Erstprogrammierung der Zylinder, Transponder und Wandleser, pauschal für den Titel 1.2 Anlage SIB.</p>	1,000 Stck	-----	-----
1.2.2	Montage und Inbetriebnahme			-----
1.2	Schließanlage SIB (passives System)			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3	Schließanlage Betreiber (aktiv, passiv)			
1.3.1	Programmier-Hard- und Software			
1.3.1.10	Programmiergerät Aktiv Programmiergerät - Programmiergerät zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle. - Kann via Bluetooth mit einem Windows Mobile PDA (freigegebenes Gerät: PDA.XX.DE) auch mobil betrieben werden. - Im Lieferumfang enthalten: Programmiergerät SmartCD, USB-Kabel, CD-ROM mit Handbuch und USB-Treibern, 2 integrierte Akkus. - Benötigte Software: Bei Einsatz mit einem PC/Laptop, muss eine SimonsVoss-Schließplan-Software verwendet werden. Richtfabrikat: SimonsVoss SmartCD2.G2 oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	1,000 Stck	-----	-----
1.3.1.20	Programmiergerät Passiv Programmiergerät - Programmiergerät zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle. - Im Lieferumfang enthalten: Programmiergerät SmartCD, USB-Kabel, CD-ROM mit Handbuch und USB-Treibern, 2 integrierte Akkus. - Benötigte Software: Bei Einsatz mit einem PC/Laptop, muss eine SimonsVoss-Schließplan-Software verwendet werden. Richtfabrikat: SimonsVoss SmartCD.MP.G2 oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	1,000 Stck	-----	-----
1.3.1.30	LSM Business-Software 04 LSM Business-Software Update Update für die vorhandene Schließ-Management-Software für Onlinezugriff auf zentrale Datenbank einschl. allem notwendigen Zubehör. Richtfabrikat: SimonsVoss LSM.Business 04 oder gleichwertig, Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	1,000 Stck	-----	-----
1.3.1.40	Installation der Software Installation der Software auf bauseitigen Server vor Ort, einschl. Absprache mit dem Auftraggeber, einschl. Installation und Einrichtung der Benutzerarbeitsplätze, einschl. notwendigem Zubehör.	1,000 Stck	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 Stck	-----	-----
1.3.1.50	<p>Übergabe/Einweisung/Schulung Übergabe/Einweisung/Schulung in der Liegenschaft vor Ort für die Schließanlage "Zwickau Kaufhaus Schocken" einschl. allem notwendigen Zubehör. Übergabe und Einweisung des Nutzers in die komplette Schließanlage mit theoretischer Sichtung und praktischer Vorführung. Produkt- und Software-Schulung, in das digitale Schließsystem, einschl. gemeinsame Organisation mit dem Nutzer bzgl. Auswahl der Termine und der notwendigen Teilnehmer.</p>	1,000 Stck	-----	-----
1.3.1	Programmier-Hard- und Software			-----
1.3.2	Digitale Komponenten			
1.3.2.10	<p>Transponder passiv Transponder Identmedium im digitalen Schließsystem, - in Schlüsselanhänger mit Edelstahlbügel, - RFID-Standrad: MifareDESFire EV2 4k - fortlaufend nummeriert</p> <p>Richtfabrikat: MADA ceVo oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	150,000 Stck	-----	-----
1.3.2.20	<p>Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder AX – Hybrid – Comfort Hybrid Doppelknaufzylinder - Baulänge 30-30 mm, - Innenseite ist fest eingekuppelt, Längenmodular, - Edelstahlknäufe demontierbar, integrierter Bohrschutz (Angriffswiderstand: Klasse 2 nach DIN EN 15684), mit SimonsVoss Transponder und/oder MIFARE® SmartCards/SmartTags bedienbar - mit Zutrittskontrolle und Protokollierfunktion</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AX, SV-Z5.EU.CO.AM.30-30.A.G2.ZK oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	47,000 Stck	-----	-----
1.3.2.30	<p>Mehrpreis Doppelknaufzylinder AX – Hybrid für Paniktüren Aufpreis für Antipanik-Ausführung, mit rückgefedertem Mitnehmer, geeignet für den Einsatz in Antipanikschlössern, längenmodular innen und bei Halbzy lindern, Panikfunktion R1 nach DIN 18252,</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AX, AP oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	27,000 Stck	-----	-----
1.3.2.40	Mehrpreis Doppelknaufzylinder AX wetterfest – für Außentüren			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Aufpreis für wetterfeste Version, Schutzart IP67, für den Einsatz in Außentüren und für Türen, die starkem Spritz- und Strahlwasser ausgesetzt sind.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AX, WP oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	4,000	Stck	-----	-----
1.3.2.50	<p>Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 80mm Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 80mm.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AX, 80mm oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	13,000	Stck	-----	-----
1.3.2.60	<p>Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm Zylinderverlängerung bis Gesamtlänge 100mm.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss AX, 100mm oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	34,000	Stck	-----	-----
1.3.2.70	<p>Dig. Wandleser Hybrid Aufzugssteuerung Digitaler Wandleser SREL3.ADV, bestehend aus Controller und ext. Wandleser mit LED-Signalisierung und Antivandalismus- Cover, Hybrid-Version für aktive und passive Transponder, 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SREL3.CTR.ADV.ZK.G2 + EXT2.G2.GY.COVER oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	1,000	Stck	-----	-----
1.3.2.80	<p>Zusatzmodul Smartoutput Modul für Smartrelais 3 mit 8 Relaisausgängen SmartOutput-Modul, als Zusatzmodul für SmartRelais 3 Advanced Controller (SREL3.CTR.ADV.(ZK.)G2), mit 8 Relaisausgängen, die über eine Steuereinheit via aktivem SimonsVoss-Transponder und passiven RFID Identmedien (MIFARE®) schaltbar sind. Leistungsverbindung zum Controller RS485 (nicht im Lieferumfang enthalten), 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss MOD.SOM8 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		3,000 Stck	-----	-----
1.3.2.90	<p>Dig. Wandleser SREL2 Hybrid, ein Relaisausgang Digitaler Wandleser SREL2.ADV, bestehend aus Controller und ext. Wandleser, Hybrid-Version für Aktive und Passive Transponder 5-24V DC, weißes Gehäuse aP, 5-24V DC, Spannungsversorgung bauseitig.</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.ZK.MH.G2.W + SC.M.E.G2.W oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	17,000 Stck	-----	-----
1.3.2.100	<p>Schutzcover für SREL2 Hybrid Vandalismusschutzrahmen für SREL2, als Vandalismusschutzrahmen für das SmartRelais 2 (SREL2.*) und dessen externe Leser (SC.M.E.G2.W)</p> <p>Richtfabrikat: SimonsVoss SREL2.Cover1 oder gleichwertig,</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	4,000 Stck	-----	-----
1.3.2	Digitale Komponenten			-----
1.3.3	Montage und Inbetriebnahme			-----
1.3.3.10	<p>Einbau Digitale Zylinder Ausbau / Einbau Zylinder - Ausbau der mechanischen Zylinder evtl. Bauanlage, - Einbau der digitalen Zylinder einschl. allem notwendigen Zubehör.</p>	47,000 Stck	-----	-----
1.3.3.20	<p>Montage digitales Relais SREL2 Montage der digitalen Relais, Anbindung an vorhandene Peripherie.</p>	17,000 Stck	-----	-----
1.3.3.30	<p>Montage Schutzcover für SREL2 im Außenbereich Montage Schutzcover einschl. allem notwendigen Zubehör.</p>	4,000 Stck	-----	-----
1.3.3.40	<p>Montage SmartRelais 3 inkl. Externen Leser und 3 x Output-Modul im Aufzug Montage SREL3 inkl. allen SimonsVoss-Komponenten in Abstimmung mit dem Aufzugsbauer.</p>	1,000 Stck	-----	-----
1.3.3.50	<p>Erstellen Schließplan mit dem Betreiber, Erstprogrammierung Schließplanerstellung und Erstprogrammierung der Zylinder, Transponder und Wandleser, pauschal für den Titel 1.3 Anlage Betreiber.</p>	1,000 Stck	-----	-----
1.3.3	Montage und Inbetriebnahme			-----
1.3	Schließanlage Betreiber (aktiv, passiv)			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Schließanlagen digital				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

2 Schließanlagen mechanisch

2.1 Schließanlage Hotel

Technische Ausführung

Es gelten alle einschlägigen DIN- Normen für die Ausführung der Arbeiten sowie für die zu verwendenden Materialien.
Hochwertige, mechanische Generalhauptschlüssel- Hauptschlüsselanlage nach DIN EN 1303 und DIN 18252, Klasse P3, für beidseitig schließbare Profilzylinder für bis zu neun Schließgruppen als Stiftsystem mit aktiven, gefederten Stiftzuhaltungen und Seitencodierung sowie Sicherungsschein oder Sicherungskarte. Der Sicherungsschein bzw. die Sicherungskarte ist mit der Schlussabnahme an den AG zu übergeben.
Zum Schutz gegen Verschleißerscheinungen müssen alle Zylinderkerne vollständig profiliert sein.
Der AN hat einen Schließplan in Zusammenarbeit mit dem AG und den Mietern zu erstellen. Der Schließplan ist erst gültig, wenn dieser in allen Einzelheiten vom AG genehmigt und freigegeben ist.
Zylinder und Schlüssel müssen vom Hersteller so gekennzeichnet sein, dass sie für Dritte keine Einsicht zulassen. Die Funktion eines übergeordneten Schlüssels darf weder durch die Reidenform noch durch die Bezeichnung, sondern nur in Verbindung mit dem Schließplan als übergeordneter Schlüssel erkennbar sein. Zum Schutz vor unberechtigter Anfertigung von Nachschlüsseln muss sichergestellt sein, dass der Hersteller der Schließanlage für Zentralschlossanlagen und General- bzw. Hauptschlüsselanlagen getrennte Profilsysteme verwendet.

Die Längen sind bei Erstellung der Schließpläne zu ermitteln, der Schließzylinder muss bündig angebracht sein und darf nicht mehr als 2 mm überstehen.
Alle Zylinder und Schlüssel sind nach Angabe zu kennzeichnen.

Richtfabrikat:
EVVA Sicherheitstechnik GmbH, DE- Krefeld, Schließsystem EPS oder gleichwertig, mit allen, auch nicht im Detail aufgeführten aber produktimmanenten Qualitätsmerkmalen.

angebotenes Fabrikat: '.....'
(Bieterangabe)

Ohne PZ- Schließung und außerhalb der Schließanlage sind:
Badezimmertüren in den Gästezimmern (Rot/Weiß)
Zugangstüren öffentliche WCs (Rot/Weiß)
Zimmertüren innerhalb von Betreiberwohnungen (BB)

Mit PZ- Schließung jedoch außerhalb der Schließanlage sind:
Gästezimmertüren.

Gruppeneinteilungen:
mind. 3 Stück Generalhauptschlüssel, zzgl. notwendiger Anzahl von Generalhauptschlüsseln für Feuerwehrtresore.
mind. 10 Stück Hauptschlüssel (Assistent) wie Generalhauptschlüssel jedoch ohne Betreiberwohnungen.
mind. 4 Stück Gruppenschlüssel (Manager) für alle Zugänge auf dem Weg in Betreiberwohnung hinein und aus der Betreiberwohnung heraus.
mind. 15 Stück Gruppenschlüssel (Zimmermädchen) für alle Wäsche- und Putzräume auf den Gästeetagen sowie den Müllraum, für jede Gästeetage sind jeweils zwei Stück Schlüssel einzuplanen, Wäsche- und Putzräume sind i.d.R. gleichschließend.
mind. 3 Stück Serverraum....
mind. 3 Stück Gruppenschlüssel (Technik) für alle Technikräume, Technikräume sind i.d.R. gleichschließend.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>mind. 1 Stück Gruppenschlüssel (Aufzug) für alle Zugänge auf dem Weg zum Aufzugsmaschinenraum hinein und vom Aufzugsmaschinenraum heraus (OTIS- Schlüssel zur Verwahrung im Schlüsseltresor an der Fassade).</p> <p>mind. 5 Stück Gruppenschlüssel (Versorger) für alle Zugänge (ink. Schrankenanlagen im Außenbereich) auf dem Weg zu den Versorgungsräumen (ink. Müllraum und Wäscheaustauschstelle) hinein und von den Versorgungsräumen heraus.</p> <p>Mind. 3 Stück Bäcker...</p> <p>mind. 3 Stück Gruppenschlüssel (Entsorger) für alle Zugänge auf dem Weg zu den Entsorgungsräumen hinein und von den Entsorgungsräumen heraus.</p> <p>Äußere Haupteingangstüren als Drehflügeltürelemente erhalten einen Blindzylinder.</p> <p>Innere Türelemente im Windfang als Drehflügeltürelemente erhalten einen E-Öffner mit mechanischer Umschaltung (während der täglichen Öffnungszeit für jeden frei zugänglich), außerhalb der Öffnungszeit erfolgt der Zugang über Codeterminale (ORACODE Expert).</p> <p>Die Türen der BMZ und des Check-In-Bereiches erhalten Halbzyylinder, wenn beide im Eingangsbereich nebeneinander positioniert sind (übliche Bauweise).</p> <p>Notwendige Schließungen an Außenbauteilen (z.B. Garagen im Außenbereich, Dachaufbauten etc.) sowie notwendige Vorhangschlösser (z.B. Leitern für Dachausstiege) müssen im Schließsystem mitberücksichtigt werden.</p>				
2.1.10	<p>Profil-Doppelzylinder, Innentüren Profil-Doppelzylinder für Generalhauptschlüsselanlage, für Innentüren, Grundlänge: 30/30 mm, liefern und einbauen.</p>	41,000	Stck	-----	-----
2.1.20	<p>Profil-Doppelzylinder, Außentüren Profil-Doppelzylinder für Generalhauptschlüsselanlage wie vorbeschrieben, jedoch für Außentüren, Grundlänge 40/35, liefern und einbauen.</p>	5,000	Stck	-----	-----
2.1.30	<p>Mehrpreis Doppelzylinder Panik Mehrpreis zu vorbeschriebenen Profil-Doppelzylindern an Innen- und Außentüren, für Ausführung als Panikzylinder.</p>	8,000	Stck	-----	-----
2.1.40	<p>Profil-Halbzylinder, Standard Profil-Halbzylinder für Generalhauptschlüsselanlage wie vorbeschrieben, Grundlänge 30/10, liefern und einbauen.</p>	25,000	Stck	-----	-----
2.1.50	<p>Profil-Halbzylinder, Aufzug Profil-Halbzylinder für Aufzug, mit rückseitiger M4-Befestigung, Grundlänge 30/10, liefern und einbauen.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		12,000 Stck	-----	-----
2.1.60	<p>Blindzylinder Blindzylinder verstellbar, Werkstoff: Titalium, für Fluchttüren / Brandschutztüren geeignet. Gesamtlänge 80 mm, einbaubar in diversen Längenvariationen, Konkrete Zylinderlängen gemäß örtlichen Aufmaß durch den AN, liefern und einbauen.</p> <p>Richtfabrikat: ABUS Blindzylinder Titalium oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>			
		40,000 Stck	-----	-----
2.1.70	<p>Verlängerungen Verlängerungen für vorbeschriebene Profilzylinder, pro 5 mm Verlängerung.</p>			
		164,000 Stck	-----	-----
2.1.80	<p>Generalhauptschlüssel Generalhauptschlüssel, aus Neusilber.</p>			
		4,000 Stck	-----	-----
2.1.90	<p>Hauptgruppenschlüssel Hauptgruppenschlüssel aus Neusilber.</p>			
		10,000 Stck	-----	-----
2.1.100	<p>Gruppenschlüssel Gruppenschlüssel aus Neusilber.</p>			
		37,000 Stck	-----	-----
2.1.110	<p>Einzelschlüssel Einzelschlüssel aus Neusilber.</p>			
		40,000 Stck	-----	-----
2.1.120	<p>Mehrschlüssel Mehrschlüssel aus Neusilber.</p>			
		40,000 Stck	-----	-----
2.1.130	<p>Aufmaß- und Schließplanerstellung Erarbeitung eines Schließplanes mit Auftraggeber und Nutzer, Festlegung der Untergruppen, Zuordnung der Einzelräume, Festlegungen von Art und Länge der Schließzylinder, Festlegung Rettungswegtüren, Aufmaßarbeiten an fertig eingebauten Türen. Der Schließplan ist dem Auftraggeber zur Bestätigung und Freigabe vorzulegen. Für Aufmaß- und Schließplanerstellung sind mehrfache Anfahrten erforderlich. Für die Preisbildung ist von 3 Terminen vor Ort für Aufmaß und Schließplan auszugehen. (Anfahrten für die Montage sowie die Montageleistung</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	selbst sind in die Preise der Schließanlage einzurechnen.)	1,000 psch	-----	-----
2.1.140	Revisionsunterlagen Erstellen einer Dokumentation von Bestands- und Revisionsunterlagen wie folgt: - Herstellererklärung - Anlagendokumentation, - Produktinformationen - Bedienungsanleitungen - Wartungsanleitungen, Reinigung und Pflege - Instandhaltungen - Abnahmeprotokoll - Materialnachweise, Lieferscheine, Prüfbescheide.	1,000 psch	-----	-----
2.1.150	Wartung mechanische Schließanlage Jährliche Prüfung und Wartung der mechanischen Schließanlage und damit verbundene kleine Instandsetzungsarbeiten. Die Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren. Wartungszeitraum: 5 Jahre Abrechnung: 1 St x 5 J.	5,000 StJ	-----	-----
2.1	Schließanlage Hotel			-----
2.2	Schließanlage REWE			

Technische Ausführung

Es gelten alle einschlägigen DIN- Normen für die Ausführung der Arbeiten sowie für die zu verwendenden Materialien.
 Hochwertige, mechanische Generalhauptschlüssel- Hauptschlüsselanlage nach DIN EN 1303 und DIN 18252, Klasse P3, für beidseitig schließbare Profilylinder für bis zu neun Schließgruppen als Stiftsystem mit aktiven, gefederten Stiftzuhaltungen und Seitencodierung sowie Sicherungsschein oder Sicherungskarte. Der Sicherungsschein bzw. die Sicherungskarte ist mit der Schlussabnahme an den AG zu übergeben.
 Zum Schutz gegen Verschleißerscheinungen müssen alle Zylinderkerne vollständig profiliert sein.
 Der AN hat einen Schließplan in Zusammenarbeit mit dem AG und den Mietern zu erstellen. Der Schließplan ist erst gültig, wenn dieser in allen Einzelheiten vom AG genehmigt und freigegeben ist.
 Zylinder und Schlüssel müssen vom Hersteller so gekennzeichnet sein, dass sie für Dritte keine Einsicht zulassen. Die Funktion eines übergeordneten Schlüssels darf weder durch die Reidenform noch durch die Bezeichnung, sondern nur in Verbindung mit dem Schließplan als übergeordneter Schlüssel erkennbar sein. Zum Schutz vor unberechtigter Anfertigung von Nachschlüsseln muss sichergestellt sein, dass der Hersteller der Schließanlage für Zentralschlossanlagen und General- bzw. Hauptschlüsselanlagen getrennte Profilsysteme verwendet.

Die Längen sind bei Erstellung der Schließpläne zu ermitteln, der Schließzylinder muss

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>bündig angebracht sein und darf nicht mehr als 2 mm überstehen. Alle Zylinder und Schlüssel sind nach Angabe zu kennzeichnen.</p> <p>Richtfabrikat: EVVA Sicherheitstechnik GmbH, DE- Krefeld, Schließsystem EPS oder gleichwertig, mit allen, auch nicht im Detail aufgeführten aber produktimmanenten Qualitätsmerkmalen.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>				
2.2.10	<p>Profil-Doppelzylinder, Innentüren Profil-Doppelzylinder für Generalhauptschlüsselanlage, für Innentüren, Grundlänge: 30/30 mm, liefern und einbauen.</p>	20,000	Stck	-----	-----
2.2.20	<p>Profil-Doppelzylinder, Außentüren Profil-Doppelzylinder für Generalhauptschlüsselanlage wie vorbeschrieben, jedoch für Außentüren, Grundlänge 40/35, liefern und einbauen.</p>	1,000	Stck	-----	-----
2.2.30	<p>Mehrpriis Doppelzylinder Panik Mehrpriis zu vorbeschriebenen Profil-Doppelzylindern an Innen- und Außentüren, für Ausführung als Panikzylinder.</p>	4,000	Stck	-----	-----
2.2.40	<p>Profil-Halbzyylinder, Standard Profil-Halbzyylinder für Generalhauptschlüsselanlage wie vorbeschrieben, Grundlänge 30/10, liefern und einbauen.</p>	10,000	Stck	-----	-----
2.2.50	<p>Blindzylinder Blindzylinder verstellbar, Werkstoff: Titalium, für Fluchttüren / Brandschutztüren geeignet. Gesamtlänge 80 mm, einbaubar in diversen Längenvariationen, Konkrete Zylinderlängen gemäß örtlichen Aufmaß durch den AN, liefern und einbauen.</p> <p>Richtfabrikat: ABUS Blindzylinder Titalium oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p> <p>Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	5,000	Stck	-----	-----
2.2.60	<p>Verlängerungen Verlängerungen für vorbeschriebene Profilzylinder, pro 5 mm Verlängerung.</p>	80,000	Stck	-----	-----
2.2.70	<p>Generalhauptschlüssel Generalhauptschlüssel, aus Neusilber.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.2.80	Hauptgruppenschlüssel Hauptgruppenschlüssel aus Neusilber.	2,000 Stck	-----	-----
2.2.90	Gruppenschlüssel Gruppenschlüssel aus Neusilber.	5,000 Stck	-----	-----
2.2.100	Einzelschlüssel Einzelschlüssel aus Neusilber.	10,000 Stck	-----	-----
2.2.110	Mehrschlüssel Mehrschlüssel aus Neusilber.	20,000 Stck	-----	-----
2.2.120	Aufmaß- und Schließplanerstellung Erarbeitung eines Schließplanes mit Auftraggeber und Nutzer, Festlegung der Untergruppen, Zuordnung der Einzelräume, Festlegungen von Art und Länge der Schließzylinder, Festlegung Rettungswegtüren, Aufmaßarbeiten an fertig eingebauten Türen. Der Schließplan ist dem Auftraggeber zur Bestätigung und Freigabe vorzulegen. Für Aufmaß- und Schließplanerstellung sind mehrfache Anfahrten erforderlich. Für die Preisbildung ist von 3 Terminen vor Ort für Aufmaß und Schließplan auszugehen. (Anfahrten für die Montage sowie die Montageleistung selbst sind in die Preise der Schließanlage einzurechnen.)	20,000 Stck	-----	-----
2.2.130	Revisionsunterlagen Erstellen einer Dokumentation von Bestands- und Revisionsunterlagen wie folgt: - Herstellererklärung - Anlagendokumentation, - Produktinformationen - Bedienungsanleitungen - Wartungsanleitungen, Reinigung und Pflege - Instandhaltungen - Abnahmeprotokoll - Materialnachweise, Lieferscheine, Prüfbescheide.	1,000 psch	-----	-----
2.2.140	Wartung mechanische Schließanlage Jährliche Prüfung und Wartung der mechanischen Schließanlage und damit verbundene kleine Instandsetzungsarbeiten. Die Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.	1,000 psch	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren. Wartungszeitraum: 5 Jahre Abrechnung: 1 St x 5 J.	5,000 StJ	-----	-----
2.2	Schließanlage REWE			-----
2	Schließanlagen mechanisch			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Sonstiges			
3.10	<p>Feuerwehr-Schlüsseltresor FSD, 3Fächer Feuerwehr- Schlüsseldepot (FSD), für bis zu 3 Objektschlüssel, HxBxT: 170x190x157 mm, Edelstahl (1.4301) 5 mm, Spannung: 12V / 24V, Depottüre außen: Verriegelung über Türöffner inkl. Rückmeldekontakt, Depottüre innen: vorgerichtet für 1 Profilhalbzylinder (Feuerwehrschießung), VdS-Anerkennung G 10 31 33, Klassifizierung FSD Klasse 3 DIN 14675,</p> <p>Richtfabrikat: FESIOR FSD basic PZ oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p>	3,000 Stck	-----	-----
3.20	<p>Feuerwehr-Schlüsseltresor FSD, 4Fächer, Mehrpreis Mehrpreis Feuerwehr- Schlüsseldepot (FSD) wie vorbeschrieben, jedoch für bis zu 4 Objektschlüssel.</p>	3,000 Stck	-----	-----
3.30	<p>Dokumentation Anfertigen von Bestandsunterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfertigen von Bestandsunterlagen - 1 Satz Ausplots in Farbe - 1 Satz Originale in Klarsichthüllen bei den jeweiligen Anlagen hinterlegt - 1 Satz Dokumentation auf Datenträger CD-ROM. 	1,000 psch	-----	-----
3.40	<p>Stundensatz selbstständig arbeitender Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Stundenarbeitslohn für einen selbstständig arbeitenden Monteur incl. tariflich festgelegter Zuschläge.</p>	5,000 h	-----	-----
3.50	<p>Stundensatz Arbeitnehmer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Stundenarbeitslohn für einen Arbeitnehmer incl. tariflich festgelegter Zuschläge.</p>	5,000 h	-----	-----
3.60	<p>Hebezeuge, Transporte, BE Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk, für alle Titel des vorbeschriebenen Leistungsverzeichnisses, Hebezeuge und sonstige Transportmittel innerhalb und zwischen den Gebäudeteilen, Bereitstellen und Vorhalten von abschließbaren Aufenthalts- und Lagerräumen (soweit erforderlich) nach DIN 18350 4.2.4. Die Gebäudekubatur und die daraus resultierenden notwendigen Hebezeuge und Transportmittel zur Ausführung der oben beschriebenen Leistungen sind den beiliegenden Plänen und der Beschreibung in den Vorbemerkungen zu entnehmen. Die Leistung ist als Pauschalpreis für das gesamte LV zu kalkulieren.</p>	1,000 psch	-----	-----
3	Sonstiges			-----

Zusammenstellung

1.1.1	Digitale Komponenten	-----
1.1.2	Montage und Inbetriebnahme	-----
1.1	Schließanlage Stadt Zwickau (aktives System)	-----
1.2.1	Digitale Komponenten	-----
1.2.2	Montage und Inbetriebnahme	-----
1.2	Schließanlage SIB (passives System)	-----
1.3.1	Programmier-Hard- und Software	-----
1.3.2	Digitale Komponenten	-----
1.3.3	Montage und Inbetriebnahme	-----
1.3	Schließanlage Betreiber (aktiv, passiv)	-----
1	Schließanlagen digital	-----
2.1	Schließanlage Hotel	-----
2.2	Schließanlage REWE	-----
2	Schließanlagen mechanisch	-----
3	Sonstiges	-----
<hr/>		
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
<hr/>		
	Gesamtsumme brutto	-----
<hr/>		